

Ehrung Jürgen Drost

Egal bei welcher Veranstaltung ich in letzter Zeit gewesen. Ob Kreissportbund, Landessportbund. Egal ob in der Leichtathletik oder Fußball. Ob Bezirk Land oder auch im Verein. Überall hört man die gleichen Probleme.

Rückgang der Mitgliederzahlen. Besonders bei der Jugend und das Fehlen von ehrenamtlichen Helfern. Der Sportentwicklungsbericht des Landessportbundes spricht dabei von einem erschreckenden Verlust von 44,92 % und das seit dem Jahr 2005.

Und auch bei uns ist das leider nicht anders. Auch bei uns gehen die Mitgliederzahlen zurück auch bei uns werden scheinbar häufiger Mannschaften abgemeldet als angemeldet und auch bei uns fehlen Helfer, Betreuer und Trainer an allen Ecken und Kanten.

Umso erfreulicher ist es, wenn wir die Gelegenheit einer Jahreshauptversammlung nutzen können auf Leistungen in diesen Positionen zu blicken und gerne wollen wir diese hier auch würdigen.

Erwin hatte gerade mit der Ehrung von Beate sicherlich schon ein Aushängeschild in Sachen Ehrenamt, das auch zu Recht auf höherer Ebene geehrt wurde, hervorgehoben. Auch von mir nochmals Glückwunsch.

Doch wir haben heute das Glück und die Freude uns noch bei drei weiteren Mitgliedern bedanken zu können, die seit vielen Jahren für uns ehrenamtlich tätig sind.

Und Erwin konnte ja auch schon vom jugendlichen Nachwuchs berichten.

Ich möchte nun eine Person aus dem Bereich der Leichtathletik ehren.

Ich habe hier einen Bericht aus dem Jahre 2000 von Johann Wolterink in dem er erstmals erwähnt, dass er nunmehr seit 1999 einen ersten ständigen Helfer als Trainer der D-Schüler hat. Und genau bei diesem Trainer möchte ich mich nun bedanken.

Da wir mit dieser Sitzung auf das Jahr 2014 zurückblicken, darf ich mich somit für nunmehr über 15 Jahre Betreuer/Trainertätigkeiten für unsere Abteilung bei Jürgen Drost bedanken 15 Jahre Trainerarbeiten sind nicht nur eine lange Zeit, sondern sie beinhalten viel Arbeit, viel Engagement, viel Aufwand. Und das mit einer Gruppe von Kindern unter 10 Jahren ist sicherlich häufig ein hartes Brot gewesen. Die Arbeit gerade mit solch Kleinen ist nicht nur Engagement sie ist auch ein Art Berufung.

Wenn ich dann noch bedenke, dass Jürgen in den vergangenen Jahren, neben dieser Arbeit auch noch Hauptverantwortlicher bei der Durchführung unserer Laufveranstaltungen war, als Mitglied im Vorbereitungsteam der Leichtathleten bei diversen Veranstaltungen mitgearbeitet hat. Dann kann mein Dank gar nicht groß genug für seine Leistung ausfallen.

Doch heute möchten wir uns einfach nur für deine mittlerweile über 15 Jahre andauernde Bereitschaft zur Betreuerarbeit bedanken.